



Vertragsabschluss zur Inhaltförderung

Die diesem Vertrag beigelegten Beilagen sind Bestandteil dieses Vertrages. Die Beilagen dieses Vertrages enthalten Berufs- und Betriebsgeheimnisse und personenbezogene Daten, und werden deswegen nicht veröffentlicht.

Eingangsbestätigung

Datum, Uhrzeit
08.07.2026, 20:22:59

Mitteilung der Entscheidung

Die RTR-GmbH teilt Ihnen mit, dass der Geschäftsführer für den Fachbereich Medien über das vorliegende Ansuchen auf Gewährung einer Förderung aus dem Privatrundfunkfonds gemäß §§ 30 bis 32 KommAustria- Gesetz (KOG) i.d.g.F. in Verbindung mit den Richtlinien des Fonds zur Förderung des privaten Rundfunks und nach Stellungnahme durch den Fachbeirat entschieden hat.

Die RTR-GmbH beabsichtigt unter den im Förderungsvertrag genannten Bedingungen für dieses Ansuchen eine Förderung in der Höhe von EUR 46,419.00 zu vergeben. Gemäß Punkt 16.5 der Richtlinien stellt das vorliegende Ansuchen ein Angebot auf Abschluss eines Vertrages dar. Der Fördervertrag kommt mit Zustellung der Förderzusage zustande, wenn der Ansuchende nicht binnen 14 Tagen ab Zustellung der Förderzusage schriftlich widerspricht. Ein In-Kraft-treten des Förderungsvertrages ist erst nach Erfüllung aller Bedingungen möglich. Beachten Sie die vertraglich anerkannten Kosten unter Punkt "Kostenübersicht", welche auch als Bemessungsgrundlage für die Endabrechnung herangezogen werden.

bewilligte Fördersumme **46,419.00**

Ansuchen

Bearbeiter **Ing.Mag. Holger Bruckschweiger**

Projekttitel **Schlossberggespräche**

zu verwendende Vorlage

Firma

Name **GST Fernsehen GmbH**

Umsatzsteuer-
Identifikationsnum
mer (UID) **ATU79124724**

Typ **Juristische Person mit Firmenbuchnummer**

Registernummer **598465x**

Details zur Sendung

Bitte beschreiben Sie das eingereichte Projekt in Kurzform (max. 500 Zeichen). Beschreibung des Projekts in Kurzform zum Zweck der Veröffentlichung. Stellen Sie sicher, dass Ihre Projektbeschreibung keine Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse sowie personenbezogene Daten oder vertrauliche Informationen enthält.

Wir laden im zweiten Halbjahr 2026 in die "Schlossberg Gespräche" Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus unterschiedlichen steirischen Gemeinden vor die Kamera. Das Gespräch wird von Barbara Attems moderiert und wir wollen hinter die Kulissen der kommunalen Arbeit schauen - und nicht zuletzt auch auf die Herausforderungen für die Gemeinden hinweisen. Wir arbeiten dabei bewusst parteiübergreifend und ausgewogen.